



segelschule thunersee



BE-80372

J70 - **BLAU** HANDBUCH SHARING HILTFINGEN

INHALTSVERZEICHNIS

1	EINLEITUNG Wichtige Telefonnummern
2	STANDORT Hafenregeln
3	Situationsplan
4	SICHERHEITSDISPOSITIV
5	NUTZUNGSANLEITUNG Festmachen
7	Schiffsordnung
10	Inventar
11	SEGEL SETZEN
13	MOTOR HANDHABUNG



EINLEITUNG

INFORMATION

Willkommen auf der J70 der Segelschule Thunersee. Damit der Betrieb der Yacht reibungslos verläuft, bitten wir dich diese Anleitung aufmerksam zu lesen. Mit deinem Einhalten der Anweisungen leistest du einen wichtigen Beitrag, um den Betrieb des Sharings so günstig wie möglich zu halten. Lediglich so ist es möglich, dass wir als Verein dieses Sharing zu attraktiven Konditionen anbieten können.

Mit der Mitgliedschaft akzeptierst du die allgemeinen Bedingungen zur Nutzung der Yacht. Angaben zu Preisen, Versicherungs- und Haftpflichtfällen, findest du im Reglement des Sharings der Segelschule Thunersee.

Besten Dank für deine Hilfe und viel Spass beim Segeln mit der J70!

WICHTIGE TELEFONNUMMERN - KONTAKTE

Segelschule Thunersee

033 243 08 80

Mail: info@swiss-sail.ch Schäden

Seerettung Segelschule: 033 244 84 88

www.segelschule-thunersee.ch

Hafenmeister

Josef Zuppiger

Mail: hafen-huenegg@bluewin.ch

Verein Seerettung Thunersee

112

Wetter

www.thunerwetter.ch

STANDORT HAFEN HÜNEGG

Der Privathafen darf auf der Aussen-Mole, von der Öffentlichkeit genutzt werden. Entsprechend findet man an schönen Tagen einen regen Verkehr von Wassersporttreibenden, Spaziergänger und andere Nutzer vor. Damit alle die Hafenanlage ohne grössere Divergenzen miteinander nutzen können ist es unerlässlich, die folgenden Verhaltensregeln für einen reibungslosen Betrieb der Hafenanlage einzuhalten. Nicht zuletzt auch, dass die Sicherheit aller ermöglicht wird.

Aussenbordmotoren

Dürfen nicht! in hoch geklappten Zustand belassen werden.

Badende

Achtung! Vor der Hafeneinfahrt ist mit Baden zu rechnen.

Ein- und Auslaufen

Nicht unter Segel im Hafen Ein- und Auslaufen. Landseitig kaum Leerraum vorhanden. Das Festmachen an den Installationen, insbesondere an den Pfeilern mit den Ansteuerungsfeuern ist zu unterlassen. Die Schifffahrtlinie der Kursschiffe befindet sich weniger als 100 Meter vor der Hafeneinfahrt. Sie ist unbedingt frei zu halten.

Festmachen

Bitte unbedingt die J70 exakt nach den Bildern wie nachfolgend im Manual ab Seite 5 beschrieben festmachen.

Ordnung

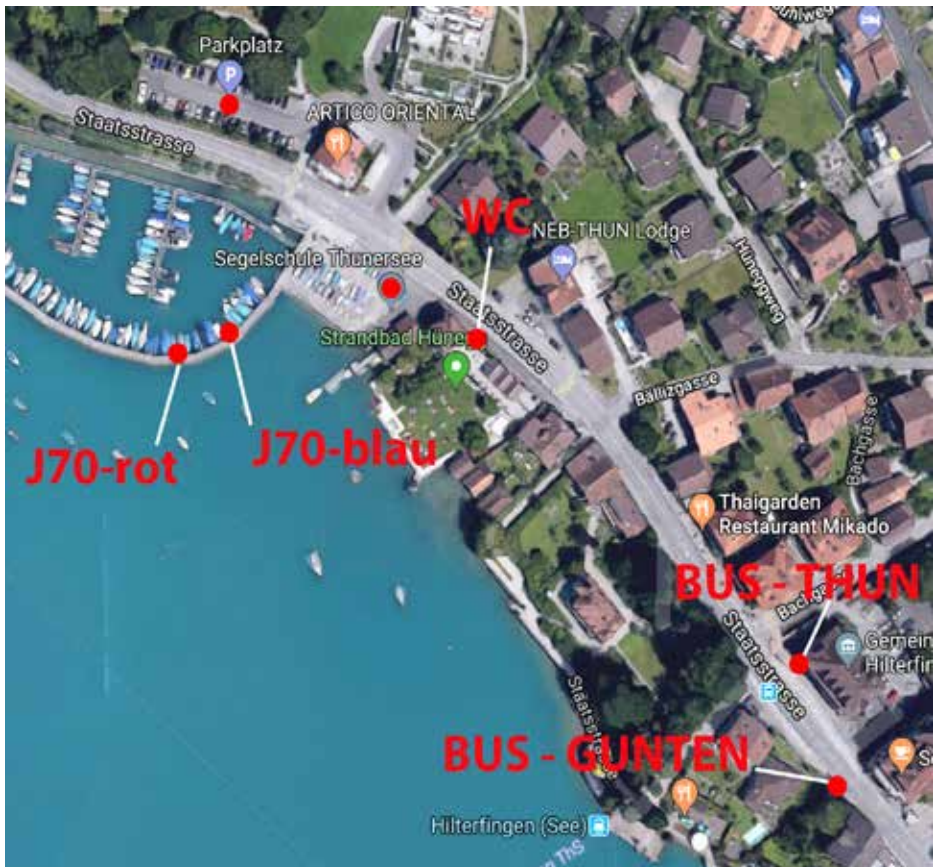
Der Abfall ist nach Hause zu nehmen oder in den bestehenden Entsorgungsstellen zu deponieren.

Rücksicht

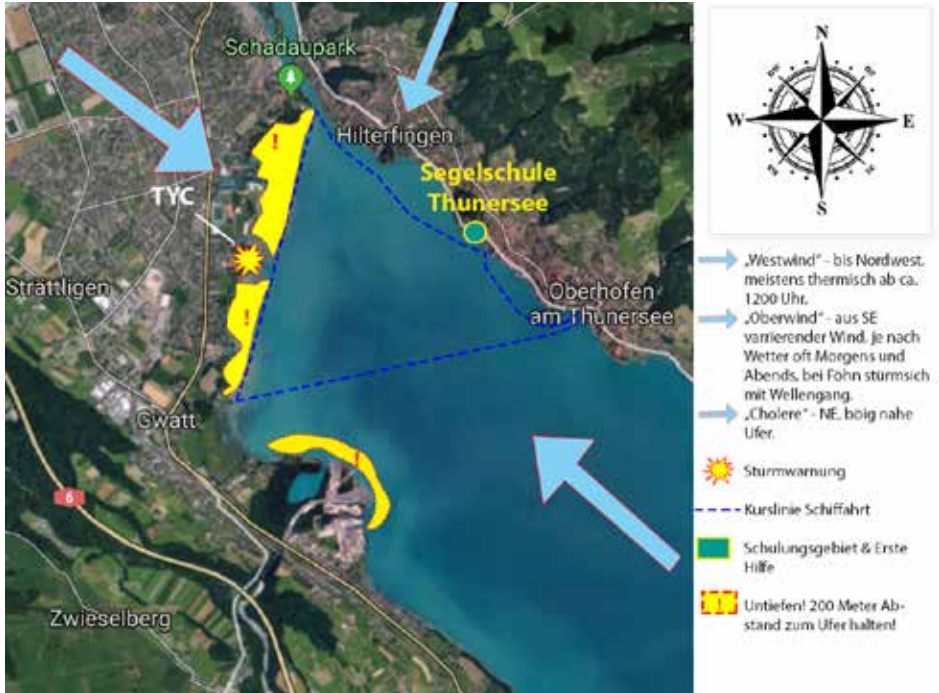
Eine angemessene Rücksichtnahme ist seemännische Tugend. Motoren nur kurz laufen lassen, Musik auf Zimmerlautstärke einstellen. Die Nachtruhe 22 – 07 Uhr ist auf dem ganzen Hafengelände einzuhalten.

SITUATIONSPLAN

Die J70 liegt an der Aussenmole des Hafens Hünegg auf Platz 28. In unmittelbarer Nähe gleich über der Strasse sind gebührenpflichtige Parkplätze vorhanden. Neben den Trockenplätzen steht das Bootshaus der Segelschule Thunersee. Nur 50 Meter weiter südlich sind die WC Anlagen beim Strandbad Hünegg welche öffentlich zugänglich sind. Weiter südlich entlang der Staatsstrasse in Richtung Gunten, sind auch die Stationen des Buses von – und nach Thun in 5 Minuten zu Fuss erreichbar. Die Fahrt zum Bahnhof Thun dauert ca. 10 Minuten, von dort gibts weitere Anschlüsse des öffentlichen Verkehrs.



SICHERHEITSDISPO



NUTZUNGSANLEITUNG

Die J70 ist Backbord-Seitig am Fingerponton festgemacht. Bitte die folgenden Bilder beachten und die Bildlegenden mit den Anweisungen. Es ist sehr wichtig, dass die Yacht exakt wie beschrieben im Hafen festgemacht wird, damit einerseits das Hafenreglement eingehalten wird und andererseits die Sicherheit des Schiffes gewährleistet ist und kein Materialschaden entsteht.

FESTMACHEN DER J70 AM HAFENPLATZ

Bug

Zwei Bugleinen vom Steg über den Bugbeschlag auf dem Schiff beidseitig einschlaufen. Das Ende der grün/weissen Beagleine im Karabiner einhängen.



Seitliches Belegen

Die zwei Belegrossen vom Steg, eine vom Heck her – die andere vom Bug her führend, über die Winsch legen. Auf Höhe Heck/Ende Steg, auf Höhe Winsch und mittig zwischen Winsch und Wanten über die Reling Fender festmachen. Wichtig! Der Aussenborder am Heck unbedingt in senkrechter Stellung belassen, damit andere Schiffe bei der Vorbeifahrt nicht behindert werden.



SCHIFFSORDNUNG

AUF DECK

Pinne

Die Pinne mit der gelben Leine der Backstagen, beidseitig übers Kreuz belegen. Die Grossschot aufgeschossen über das Ende der Pinne legen.



Grossbaum

Der Grossbaum ist mit der eigens dafür vorgesehenen Holzstütze zu belegen, so dass die Passform sitzt. Mit der Grossschot den Baum auf den Bock spannen und mit der Klemme am unteren Grossschotblock sichern. Die Grossschot selbst mit einer Schlaufe um die Klemme sichern und über die Pinne aufgeschossen anbringen. Das Grossfall an der Gross-Baum-Nock mittels Schäkel anbringen und als Dirk dicht nehmen.



Grossegel

Das Grossegel ist zum Grossbaum hin nach innen gerollt und mit einer Schot, mit nicht zu viel Zug am Grossbaum festzumachen. Die Schot ist so zu sichern, dass sie sich nicht öffnen kann.



Fock

Aufgerollt mit Persenning belegen und mittels Gennakerfall hochziehen. Dabei den Reissverschluss mit einer Hand halten, damit er geschlossen ist. Die Fockpersenning mit der blauen Schlaufe am Halsring des Segels sichern.



Schoten

Sämtliche Schoten bitte aufschliessen. Die vorderen im Niedergang anbringen. Gennakerschoten aufschliessen und über eine der Winschen legen. Bitte aufpassen, dass der Gennaker gänzlich in seinem Sack versorgt ist und die Schot selbst in den Klemmen gesichert ist.



Cockpitpersenning

Die Persenning über den Grossbaum legen und mittels angebrachten Befestigungsgummis mit Hacken, an den Relingstützen an den Füßen festmachen.



Cockpitpersenning am Bug

Zum Bug hin den Reissverschluss schliessen und mit dem Gummis seitlich über die Bügel einhängen.



Am Mast die überlappenden Enden umlegen und mit Schoten sichern. Kontrollieren, dass die Vorschiffsluke geschlossen ist.



Kabine - Stb.Niedergang - Inventar

- 3 kleine weisse Fender
- 1 Anker
- 3 Belegleinen
- 1 Winschkurbel



Kabine Bb Niedergang - Inventar

- 1 Reinigungsteppich Unterwasser.
 - 1 Werkzeugkiste
 - 1 Pütz mit Schwamm
 - 1 Instrumententräger
 - 1 Silikonspray
 - 1 Ersatzkanister Treibstoff
- (Bitte Meldung an Segelschule wenn leer!)



Schlupfkabine vorne - Inventar

- 5 Schwimmwesten
- 1 Rettungswurfgerät
- 1 Schrubber



SEGEL SETZEN

Fock ausrollen

Fockroller-Leine lösen beim Niedergang Backbord. Die Fock anschl. ausrollen, mittels Fockschot dicht nehmen.

Fock einrollen

Fockschot mit leichtem Zug halten, Fockroller-Leine ziehen und das Segel gleichmässig aufrollen bis lediglich das Schothorn als kleines Dreieck zu sehen ist. Wichtig! Die Fock kann nicht gerefft werden und muss immer auf einem tiefen Raumschotskurs aus- bzw. eingerollt werden!



Grosssegel setzen

Holzbock vom Baum entfernen und diesen vorsichtig auf Deck legen. Das Grosssegeln vom Grossbaum lösen und auf Deck aufrollen, bis das Top des Segels greifbar ist. Schäkel bei der Öse am Segelkopf anschlagen und das Segel in das Mastprofil einführen. Niederholer vollständig lösen, Grossfall hochziehen und gleichzeitig mit der Hand das Vorliek im Mast führen. Fall über die Klampe am Mast sichern.



Gross-Fall

Das Gross-Fall befindet sich am Mast Fuss auf der Stb - Seite.



Gennaker

Der Gennaker darf ausschliesslich nur nach absolvieren eines Gennaker-Seminars in der Segelschule gebraucht werden.

MOTOR-HANDHABUNG

Die J70 hat einen E-Propulsion Elektromotor. Fahre im Normalfall mit max. 300 W Leistung, damit du ökonomisch unterwegs bist. Der Motor ist als Flauten Schieber und für das Ein- und Ausfahren im Hafen gedacht. Du kannst mit dem Schiff an die Takelboje vor dem Hafen anlegen und dort die Segel setzen bzw. bergen.

Akku

Der Akku ist am Strom im Bootshaus der Segelschule Thunersee im Parterre gelagert. Die Türe ist offen, der Akku ist auf der Ablage vor dem Wasser auf Kopfhöhe bereit. Das Bootshaus befindet sich direkt beim Hafen Hünegg (siehe Situationsplan). Bevor du auf die J70 gehst, kannst du den Akku vom Strom abhängen und mit auf das Boot nehmen. Bitte stecke den Akku nach dem Segel wieder am Strom an.



Inbetriebnahme

1. Den Akku (im Bootshaus gelagert) senkrecht in die Führungsnut am Schaft einsetzen und nach hinten neigen, bis der Verschluss automatisch einrastet.



2. Datenkabel an den Akku anschliessen. Achte bitte darauf, dass der Stecker richtig eingesetzt wird. Der Nippel muss in der Kerbe geführt werden!



3. Magnetbatch auf der Pinne des Motors einsetzen, anschliessend für 2 Sekunden den Powerknopf drücken. Das Display zeigt in der oberen Zeile die Reichweite in Std. an und darunter den Leistungs- Verbrauch in Watt.



4. Am Gashebel in beiden Richtungen doziert drehen, um den Vorwärts- oder Rückwärtsgang zu wählen.

Während dem Segeln

Schalte mit dem Powerknopf den Motor aus. Trenne das Datenkabel vom Akku, entferne diesen aus seiner Halterung (blauer Hebel) und verstau diesen sicher im Schiff.



Drehe den Schaft mittels Pinne vorsichtig nach rechts oder links um 180°, ziehe den grauen Metallhebel auf der rechten Seite oben des Gelenkes zum Entriegeln und klappe den Schaft hoch, bis er einrastet.



Nach dem Segeln

1. Powerknopf für 2 Sekunden drücken, bis die Anzeige erlischt.

2. Datenkabel vom Akku trennen und mit der Schutzkappe versehen, damit es vor Korrosion geschützt ist. Bitte belasse den Motorschaft in senkrechter Position und ziehe ihn nicht hoch.



3. Akku aus seiner Halterung entfernen und wieder mit an Land nehmen. Motor bitte nicht hochklappen sondern senkrecht belassen.



4. Akku im Bootshaus wieder an den Strom anschliessen.

Die Türe des Bootshauses beim Verlassen bitte wieder schliessen.

